

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 49 (1992)

Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grundkurs Animation Schwimmen für Alle

Thema: Ich leite einen Kurs
Schwimmen für Alle
Wie packe ich's an?

Datum: 14.+15. Nov. 1992

Ort: Eidg. Sportschule
Magglingen

Kosten: Fr. 260.- (inkl. Kurs-
dokumentation und
Vollpension)

Anmeldung: bis 20. Oktober 1992
an:
Schweizerischer Schwimmverband
Schwimmen für Alle, Sportweg 10
3097 Liebefeld, Tel. 031 971 60 16

Schweizerisches Jugendskilager JUSKILA

2. bis 9. Januar 1993, Lenk

Teilnahmeberechtigt:
Jugendliche der Jahrgänge
1978/79, welche noch nie an einem
JUSKILA teilgenommen haben.

Anmeldeschluss:
20. Oktober 1992.

Anmeldeformulare beim:
Schweizerischen Ski-Verband
JUSKILA, Worbstrasse 52
3074 Muri / Bern

 **Spende
Blut.
Rette
Leben.**

Spiele der Welt – Welt der Spiele 2. Internationaler Kongress vom 30. Juni bis 4. Juli 1993 in Berlin

Der Kongress strebt sowohl Interdiszi-
plinarität als auch eine Verbindung von
Theorie und Praxis durch Workshops,
Ausstellungen und ein Spielfest an.

Schwerpunkthemen sind:

1. Definitionen und Theorien des Spiels.
2. Leibesübungen in vorindustriellen Gesellschaften.
3. Gesellschaftlicher Wandel und Bewegungskultur.
4. Ver- und Entsportlichungsprozesse.
5. Neben- oder Gegeneinander verschiedener Spiel- und Sporttraditionen.
6. Funktion traditioneller Spiele und Bewegungsformen in modernen Gesellschaften.
7. Olympische Spiele und Nationalkultur.
8. Suche nach Spuren einer weiblichen Bewegungskultur.

Kongressbüro:

Institut für Sportwissenschaft der
FU-Berlin, Rheinbabenallee 14
D-1000 Berlin 33, Tel. 0049 30 823 50 70



panzeri®
veste lo sport

Panzeri Sport Vera Bühler
Grossmatt 16 – 6440 Brunnen
Q 043 / 31 46 41 (auch abends)
fax 043 / 31 20 85
Verlangen Sie unseren kostenlosen Prospekt



Kurs

**Psychologische Aspekte – Med. Diagnostik/
Therapie bei chronisch obstruktiven Atemwegs-
erkrankungen (Cold), 25.+26. September 1992**

Zielgruppe: Turn-, Sport-, Schwimm- und Gym-
nastiklehrer/-innen, Physiotherapeu-
ten/-innen, Studenten/-innen.

Voraussetzung: Med. Vorkenntnisse zu den chronisch
obstruktiven AWE (Krankheitsbilder).

Referenten: Fachärzte.

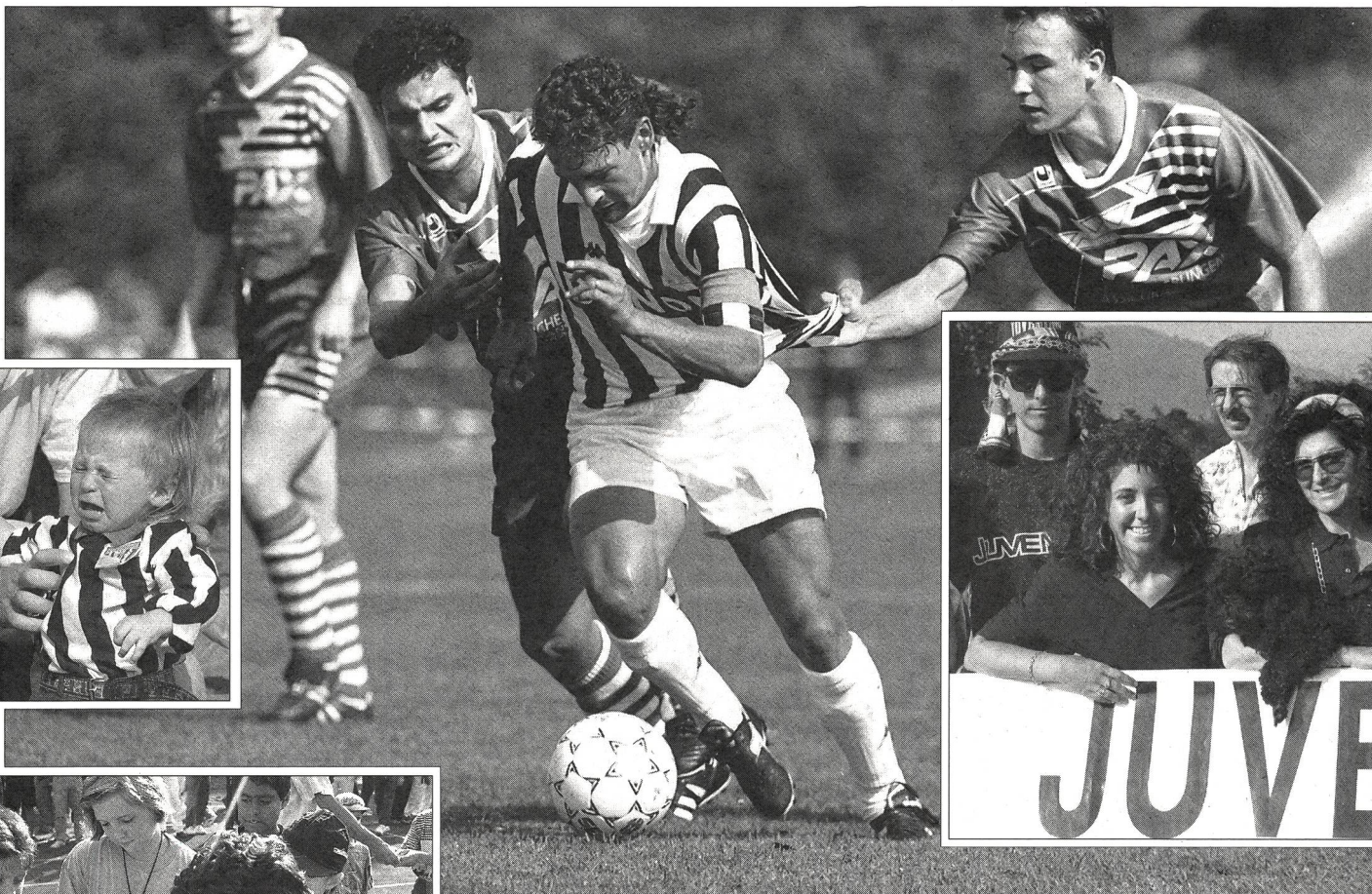
Leitung: Beate Mörsch, Diplomsportlehrerin
und Leiterin des
Ausbildungsprogramms der Vereini-
gung das Band. Thurgauisch-Schaff-
hausische Höhenklinik Davos.

Kurskosten: Fr. 120.-
Fr. 60.- für Studenten
kostenlos für Kursleiter/-innen der
Vereinigung das Band
exkl. Unterkunft und Ver-
pflegung.

Teilnehmerzahl: max. 30 Teilnehmer/-innen.

**Information /
Anmeldung:** Vereinigung das Band
Gryphenhübeliweg 40, 3000 Bern 6.
Sekretariat Ausbildungsprogramm
Tel. 031 44 98 19.

Anmeldeschluss: 4. September 1992.



FORZA JUVE! Fast alles drehte sich Mitte Juli in Magglingen um die Elf aus Turin. Fernab vom üblichen Tifosi-Rummel konnten sich hier die Norditaliener trimmen. Auch wenn sich die Juve-Stars, hier Kapitän Roberto Baggio im Spiel gegen den FC Biel, nicht einmal durch den Leibchen-Griff bremsen liessen, lockten Vialli+Co. unzählige Fans verschiedenen Alters auf das Gelände der ESSM.

Fotos: Daniel Käsermann

NEUES AUS DER ESK

Mehr Effizienz

Hansruedi Löffel, Sekretär ESK

Auf Einladung des Staatsrates des Kantons Fribourg hat die ordentliche Sommersitzung der ESK im malerischen Bourguillon stattgefunden.

Mitte Mai hat auf Rhodos die 7. Europäische Sportministerkonferenz des Europarates stattgefunden. Eine Sechserdelegation aus der Schweiz unter der Leitung von Bundesrat Flavio Cotti konnte von einer konstruktiven Zusammenarbeit berichten. Eine neue europäische Sportcharta soll den engeren Schulterschluss zu den neuen Staaten in Osteuropa schaffen. Im weiteren stand ein «Code d'éthique sportive» zur Diskussion. Hier soll der erzieherische

Wert des Sportes – insbesondere bei den Jugendlichen – in den Vordergrund gestellt werden. Es ist anzunehmen, dass an der nächsten Konferenz 1995 in Portugal diese Projekte in einer verbindlichen Form vorliegen werden.

SLS-Direktor Marco Blatter richtete einen Appell zur Propagierung der dritten Pro-Sport-Briefmarke, welche am 25. August lanciert wird. Der Reingewinn kommt dem Breitensport im Verein zugute.

Die Doping-Konvention des Europarates ist in einer Botschaft des Bundesrates an die eidgenössischen Räte umschrieben. Die Konvention will auf zwischenstaatlicher Ebene dazu beitragen, Doping im Sport zu beseitigen oder einzuschränken. Bereits hat das «Stöckli» diesem Geschäft zugestimmt, der Nationalrat wird sich in der Herbstsession damit befassen.

Im Laufe der Verhandlungen wurde die frohe Kunde aus der Bundesrats-Sitzung übermittelt, dass die Landesregierung das Vernehmlassungsverfahren für die Herabsetzung des J+S-Alters

eingeleitet habe. Somit ist eine erste Hürde erfolgreich übersprungen...

Effizienz ist auch in Bundesbetrieben mehr als ein Modewort. Seit einiger Zeit ist die Führung der Eidg. Sportschule Magglingen mit diesem Projekt konfrontiert. Sie hat dem Aufsichtsorgan unter dem Arbeitstitel «Aufbauorganisation 93» eine entsprechende Verordnungsänderung präsentiert. Im wesentlichen sollen die Veränderungen eine verbesserte Aufgabenerfüllung ohne Personalzuwachs gewährleisten. Die Neustrukturierung nimmt auch Bezug auf die seit 1989 übernommenen Zusatzaufgaben. Das grüne Licht wurde erteilt, so dass einer Inkraftsetzung auf den 1. Januar 1993 nichts mehr im Wege stehen sollte.

Zur Sprache kam ebenfalls die Beitragszusicherung an den SLS und die Sportverbände für das Jahr 1993. Die vorgesehene lineare Subventionskürzung trifft die Sportverbände besonders hart. Die ESK will alle Möglichkeiten ausschöpfen, um diese Kürzung zu verhindern. ■



**Bälle
Schwimmen
American Sports
Turnen und Gymnastik
Leichtathletikusrüstungen**

verlangen Sie unsere Kataloge!

huspo

Bahnhofstrasse 10 Tel. 01/830 01 24
8304 Wallisellen Fax 01/830 15 67

**Trainings- und Freizeitspiele
Tennisplatzeinrichtungen
Sportbeläge und Netze
Sportmedizin
Sportspiele
Eishockey**

Diplom- Sportlehrerin (DSHS Köln, D)

31, seit 3 Jahren in der Schweiz tätig, derzeit Vollpensum an Kantonsschule, vielseitig und flexibel, Spezialfachausbildung Schwimmen, Trainer-B-Lizenz des DSV, J+S-Trainer 3 des SSCHV, mit langjähriger Berufspraxis im Leistungssport Schwimmen (5jährige Assistenztrainer-tätigkeit bei den SSF Bonn und 2jährige hauptamtliche Tätigkeit in einem Schweizer Schwimmclub) sucht neue Herausforderung in Schule oder Verein (Teil- oder Vollzeit) im Raum Zürich und weiterer Umgebung.

Offerten an:

Muriel Amberge

c/o Rosmo

Luxburgstrasse 15, 9322 Egnach

Tel. 071 66 31 43



Ein begeisterter Medizinball-Stösser am Behindertensporttag in Magglingen, beobachtet von Daniel Käsermann.